

**Avifaunistische Erfassungen für die 95.
Änderung des FNP Stadt Lohne und den
vorhabenbezogenen B-Plan Nr. XII
„Sondergebiet Freiflächen PV-Anlage südlich
der Märschendorfer Straße“**

Auftraggeber:

Bauverwaltung Stadt Lohne
Vogtstr. 26
49393 Lohne

Projektbearbeitung:

PD Dr. Klaus Handke
Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee
Bearbeitung: Klaus und Pia Handke

Stand: 08.07.2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	ANLASS	2
2	UNTERSUCHUNGSGEBIET	2
3	METHODIK.....	3
4	ERGEBNISSE.....	3
5	ZUSAMMENFASSUNG	5
6	QUELLEN.....	5

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Wetterdaten der Brutvogeluntersuchung im UG Stadt Lohne in den Teilbereichen 1 und 2	3
Tabelle 2: Übersicht über alle in den Teilbereichen 1 und 2 sowie dem 200m-Puffer im UG Stadt Lohne nachgewiesenen gefährdeten und streng geschützten Vogelarten	4

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lage des Untersuchungsraumes (57,9 ha) westlich von Lohne (LK Vechta) mit den Teilbereichen 1 (ca. 4,5 ha) und 2 (ca. 8 ha) - (M 1:5.000, verkl.)	2
--	---

KARTEN

Karte 1: Ergebnisse der Übersichtskartierung 2024 – Gefährdete und streng geschützte Brutvogelarten sowie ausgewählte Indikatorarten	
--	--

1 Anlass

Zur Beurteilung der Eignung von PV-Standorten in der Stadt Lohne (LK Vechta) waren für die Teilbereiche 1 und 2 Brutvogelerfassungen erforderlich. Die Ergebnisse dieser Erfassungen werden in diesem Bericht zusammengefasst.

2 Untersuchungsgebiet

Die Lage und Bezeichnung der beiden Teilbereiche ist Abbildung 1 zu entnehmen.



Abbildung 1: Lage des Untersuchungsraumes (57,9 ha) westlich von Lohne (LK Vechta) mit den Teilbereichen 1 (ca. 4,5 ha) und 2 (ca. 8 ha) - (M 1:5.000, verkl.)

Das Untersuchungsgebiet (UG) umfasst den beplanten Bereich sowie einen 200 m-Radius um diesen und wird durch die Märschendorfer Straße zerschnitten, die von Nordwesten nach Südosten verläuft. Im Norden begrenzen ein strukturreicher Erlenwald, ein Kleingewässer mit Röhrichtgürtel und die Wiesenbäke das UG. Auf den Ackerflächen nordwestlich der Märschendorfer Straße wird Brokkoli angebaut, auf den Äckern südlich der Märschendorfer Straße

dominiert Getreide (Roggen, Gerste) und Raps. Die südliche Hälfte des UG ist durch Baumreihen und kleinere Wäldchen gegliedert. Außerdem grenzt nördlich an Teilfläche 2 ein Schweinestall mit einer Brachfläche.

3 Methodik

Die Erfassung der Brutvögel in den zwei Teilbereichen erfolgte auf 6 Tages- und 2 Nachtexkursionen im Zeitraum 26.03. bis 22.06.2024 als Revierkartierung in den frühen Morgenstunden und am späten Abend/nachts im Abstand von mindestens einer Woche und unter Einsatz einer Klangattrappe. Quantitativ erfasst wurden gefährdete und streng geschützte Arten sowie der Sumpfrohrsänger wegen seiner Seltenheit in vielen norddeutschen Gebieten. Von den übrigen Arten wurde eine Artenliste mit Statusangaben erstellt.

Die Exkursionen wurden zu Fuß und mit dem PKW durchgeführt. Das methodische Vorgehen erfolgte in Anlehnung an SÜDBECK et al. (2005). Eine Horstsuche und -kontrolle bei Greifvögeln war nicht Bestandteil dieser Erfassung.

Die einzelnen Erfassungstermine sind mit Uhrzeiten und Wetterdaten in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Wetterdaten der Brutvogeluntersuchung im UG Stadt Lohne in den Teilbereichen 1 und 2

Termin		Datum	Temp. in °C	Bewölkung in %	Windrichtung	Windstärke (Bft)	Niederschlag	Uhrzeit
1	N1	26.03.2024	9-8	10	SO	2	-	21:00-22:30
2	T1	30.03.2024	9-13	20-50	SO	2	-	08:30-10:00
3	T2	21.04.2024	1-3	50	O	2	-	06:00-08:30
4	T3	06.05.2024	3-7	0	O	1	-	06:00-07:30
5	T4	19.05.2024	11-13	0-50	N	2	-	05:30-07:00
6	T5	28.05.2024	20	50	SW	2-3	-	16:15-17:30
7	T6	19.06.2024	13	85	N	2	-	06:00-07:30
8	N2	22.06.2024	15-13	0	NW	2	-	23:45-00:45

Eine Bewertung des Brutvogelbestandes der Suchräume nach dem niedersächsischen Bewertungsmodell von BEHM & KRÜGER (2013) kann aufgrund der geringen Flächengrößen der Suchräume nicht angewendet werden.

4 Ergebnisse

In Tabelle 2 sind alle in den beiden Teilbereichen incl. der 200 m-Pufferzone nachgewiesenen gefährdeten und streng geschützten Vogelarten aufgeführt und in Karte 1 im Anhang kartographisch dargestellt.

Tabelle 2: Übersicht über alle in den Teilbereichen 1 und 2 sowie dem 200m-Puffer im UG Stadt Lohne nachgewiesenen gefährdeten und streng geschützten Vogelarten

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Teilbereich 1	Teilbereich 2	200 m Puffer	RL BRD 20	RL NDS 21	RL TW 21	BNatSchG	EU VRL
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	-	-	1 BV, 1 BZF	3	3	3	§	
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	-	-	1 BV	V	V	V	§	
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	-	-	9 BV, 1 BZF	-	V	V	§	
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	-	-	5 BV, 2 BZF	-	3	3	§	
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	-	-	1 BV, 1 BZF	V	V	V	§	
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	-	-	1 B, 1 BV	2	3	3	§§	
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	-	-	2 BZF	-	-	V	§	
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	-	-	1 BV	3	3	3	§	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	-	-	1 BV	-	-	-	§§	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	-	-	2 BV	3	3	3	§	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	-	-	4 BV	V	3	3	§	
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	-	-	1 B	3	3	3	§	
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	-	-	2 BV		V	V	§	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	-	-	5 BV	3	3	3	§	
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	-	-	4 BV, 1 BZF	-	-	-	§	

Legende:
Status = Brutvogelstatus nach SÜDBECK et al. (2005); B = Brutnachweis, BV = Brutverdacht, BZF = Brutzeitfeststellung; Arten, die aufgrund der vorhandenen Lebensräume im UG brüten könnten;
RL Nds., Tiefland West = Gefährdungseinstufungen in der Roten Liste der Brutvögel von Niedersachsen, 9. Fassung, (KRÜGER & SANDKÜHLER 2022)
RL BRD 2020 = Gefährdungseinstufungen nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung (RYSILAVY et al. 2020); 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, - = nicht gefährdet
BNatSchG = Schutzstatus nach der Bundesnaturschutzgesetz; §§ = streng geschützte Art, § = besonders geschützte Art
EU-VRL = Schutzstatus nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie; I = In Anhang I geführte Art

Die Teilbereiche 1 und 2 incl. des 200m-Puffers haben nur eine **geringe Bedeutung** als Lebensraum für Brutvögel. Dort wurde keine gefährdete oder streng geschützte Brutvogelart nachgewiesen. Einzige Brutvogelart der Ackerflächen ist die Schafstelze.

Außerdem wurden im Untersuchungsraum incl. 200m-Puffer folgende Arten nachgewiesen:

(BV = Brutvogel, DZ = Durchzügler, NG = Nahrungsgast; ü = überfliegend):

Graureiher (DZ), Silberreiher (DZ), Graugans (BV), Kanadagans (B), Nilgans (BV), Schnatterente (BV), Fasan (BV), Austernfischer (ü), Hohltaube (BV), Ringeltaube (BV), Buntspecht (BV), Schafstelze (BV), Bachstelze (BV), Zaunkönig (BV), Heckenbraunelle (BV), Rotkehlchen (BV), Amsel (BV), Wacholderdrossel (DZ), Singdrossel (BV), Klapper-, Dorn- u. Mönchsgrasmücke (BV), Zilpzalp (BV), Blau- und Kohlmeise (BV), Kleiber (BV), Gartenbaumläufer (BV), Eichelhäher (NG), Dohle (NG), Aaskrähe (BV), Haussperling (BV), Buchfink (BV) und Grünfink (BV).

5 Zusammenfassung

Zur Beurteilung geplanter PV-Anlagen im Bereich der Stadt Lohne wurde die Brutvogelfauna (gefährdete und streng geschützte Arten) in den Teilbereichen 1 und 2 auf 6 Tag- und 2 Nachtexkursionen erfasst. Es sind folgende 14 gefährdete bzw. streng geschützte Arten nachgewiesen worden:

Bluthänfling, Feldsperling, Goldammer, Gartengrasmücke, Grauschnäpper, Kiebitz, Kolkrabe, Kuckuck, Mäusebussard, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe, Star, Stieglitz, und Stockente.

Der Untersuchungsraum hat für Brutvögel nur eine geringe Bedeutung. Auf den beiden geplanten PV-Flächen wurde keine gefährdete Brutvogelarten mit Brutverdacht oder Brutnachweis festgestellt.

6 Quellen

- BEHM, K. & T. KRÜGER (2013): Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen. 3. Fassung, Stand 2013. Inform.d. Naturschutz Niedersachs 33. Jg. Nr. 2:55-69. Hannover.
- KRÜGER, T. & K. SANDKÜHLER (2022): Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremens – 9. Fassung, Oktober 2021. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 41 (2) (2/22): 111-174.
- RYSLAVY, T., BAUER, H.-G., GERLACH, B., HÜPPOP, O., STAHER, J., SÜDBECK, P. & C. SUDFELDT (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung, Stand 30.09.2020. Berichte zum Vogelschutz 57: 13-112.
- SÜDBECK, P., ANDREZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T., SCHRÖDER, K. & C. SUDFELDT (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. I.A. der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten und des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten e.V. (DDA). Radolfzell, 792 S.

Avifaunistische Erfassungen für
die 95. Änderung des FNP Stadt
Lohne und den
vorhabenbezogenen B-Plan Nr. XII

Karte 1: Ergebnisse der
Übersichtskartierung 2024 - Gefährdete
und streng geschützte Brutvogelarten
sowie ausgewählte Indikatorarten

Legende

Untersuchungsgebiet

- Geltungsbereich PV Lohne
- 200m-Radius um Geltungsbereich

Brutvögel

Kürzel - Name
RL-Status BRD/Nds/Tiefland-West,
BNatSchG, EU VRL

- Fe - Feldsperling V/V/V §
- G - Goldammer V/V/V §
- Gg - Gartengrasmücke -/V/V §
- Gs - Grauschnäpper V/3/3 §
- Hä - Bluthänfling 3/3/3 §
- Ki - Kiebitz 2/3/3 §§
- Kra - Kolkrabe -/-/V §
- M - Mehlschwalbe 3/V/V §
- Mb - Mäusebussard -/-/- §§
- Rs - Rauchschwalbe 3/3/3 §
- S - Star 3/3/3 §
- Sti - Stieglitz -/V/V §
- Sto - Stockente
- Su - Sumpfrohrsänger
- Ku - Kuckuck 3/3/3 §

Status

- ⊕ Brutnachweis (B)
- ⊙ Brutverdacht (BV)
- Brutzeitfeststellung (BZF)

Artengruppen

- Gehölzarten
- Offenlandarten
- Röhrichtarten / Wasservögel
- Siedlung

Gefährdungskategorien nach RL BRD 2020 und Nds 2022:
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,
V=Vorwarnliste
BNatSchG: §=besonders geschützt, §§=streng geschützt
EU Vogelschutzrichtlinie: I=Art des Anhangs I

Maßstab: 1:4.000
Kartengrundlage: © basemap.de / 2024

Auftraggeber:
Bauverwaltung Stadt Lohne
Vogtstr. 26
49393 Lohne

Datum:
08.07.2024

Dr. Klaus Handke - Ökologische Gutachten
Riedenweg 19
27777 Ganderkesee
Telefon: 0 42 22 - 7 01 73
k.handke@oekologische-gutachten.de

